

Gruppenlaufwerk - Berechtigungen - Berechtigungsverwaltung

10.09.2026 05:04:49

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Datenspeicher & Datenablage::Gruppenlaufwerk	Bewertungen:	0
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	12:06:51 - 28.08.2026

Lösung (öffentlich)

Gruppenlaufwerk - Berechtigungen - Berechtigungsverwaltung Berechtigungen am Gruppenlaufwerk ↔ an der Gruppe

Gruppenlaufwerke verwenden Gruppen zur Verwaltung von Zugriffsberechtigungen. Dadurch entstehen zwei voneinander unabhängige Rechteebenen: die Kontakte des Gruppenlaufwerks und die Mitglieder bzw. Verwalter der zugehörigen Gruppe.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Gruppenlaufwerks werden die im Antrag hinterlegten Administratoren und Vertreter als Verwalter der zugehörigen Gruppe hinterlegt.

Kontakte des Gruppenlaufwerks (Verwaltung von Administrator, Vertreter, Leiter über das [1]Gruppenlaufwerksmanagement im SSP):

-

Steuert die Sichtbarkeit des Laufwerks im SSP

-

Steuert den Zugriff auf Funktionen innerhalb des SSP (z.B. NFS-Klienten anpassen)

-

Steuert die Ansprechpartner (für Informationen oder falls das ZIH Kontakt aufnehmen muss)

Mitglieder und Verwalter der Gruppe (Verwaltung der Mitglieder und Verwalter über die [2]Gruppenverwaltung im SSP):

-

Mitglieder der Gruppe erhalten die Zugriffsberechtigung auf das Gruppenlaufwerk

-

Verwalter (Manager) der Gruppe können weiteren Nutzern Zugriffsberechtigungen erteilen

Bitte beachten Sie: Änderungen an den Kontakten eines Gruppenlaufwerks haben keine Auswirkungen auf die Zugriffsrechte oder deren Verwaltung.

Soll ein Gruppenlaufwerk an einen anderen Benutzer übergeben werden, müssen daher beide Rechteebenen berücksichtigt werden. Es sollten sowohl die Zuständigkeiten für das Gruppenlaufwerk als auch die Verwaltung der zugehörigen Gruppe entsprechend übergeben werden.

UNIX-Zugriffsberechtigungen

UNIX-Berechtigungen sind ein grundlegendes Zugriffssystem für UNIX-ähnliche Betriebssysteme.

Es gibt drei Berechtigungssträger: den Inhaber (Owner), die Gruppe (Group) und alle anderen (Others). Jeder Berechtigungssträger verfügt über drei mögliche Berechtigungen: Lesen, Schreiben und Ausführen (wobei „Ausführen“ bei Verzeichnissen das Betreten des Ordners ermöglicht).

Im Umfeld von Gruppenlaufwerken spielt die Gruppe eine zentrale Rolle bei der Zugriffssteuerung, da hier der gemeinsame Zugriff organisiert wird. Der Owner ist in der Regel der Benutzer, der die Datei erstellt hat. Andere Benutzer haben standardmäßig keinen Zugriff auf das Gruppenlaufwerk, sofern dies nicht explizit vergeben wurde.

Sollte auf das Gruppenlaufwerk mit dem Protokoll NFS zugegriffen werden, gibt es weitere Besonderheiten - Siehe dafür [3]Spezielle Berechtigungen für NFS-Zugriffe

UNIX-Standardberechtigungen

Gruppenlaufwerke mit UNIX-Berechtigungen bekommen eine Administratoren-Gruppe zugewiesen, in der Administrator und Vertreter Mitglied sowie Verwalter sind.

-

Der Administrator des Gruppenlaufwerks ist der UNIX-Owner (Inhaber) des Hauptordners

-

Die Administratoren-Gruppe ist die UNIX-Gruppe des Laufwerks

-

Die Berechtigungen sind 2770 (setgid - rwx - rwx - ---):

-

setgid: Alle neu erstellten Dateien und Ordner innerhalb des Gruppenlaufwerks erben die Admin-Gruppe.

-

rwx: Der Administrator und die Administratoren-Gruppe haben volle Zugriffsrechte.

-

---: Alle anderen haben keine Rechte.

-

Für neue Dateien und Ordner gilt: Der UNIX-Owner wird immer der, der die Datei angelegt hat. Die Gruppe wird durch setgid automatisch an alle neuen Dateien und Ordner vererbt.

Das UNIX-Berechtigungsschema bei unseren Gruppenlaufwerken ist nicht zur Anpassung durch Nutzer vorgesehen. Die Gruppe ist der primäre Berechtigungsinhaber und sollte in der Regel nicht geändert werden.

NTFS-Zugriffsberechtigungen

NTFS ist das Standard-Dateisystem unter Windows und bietet ein detailliertes Berechtigungssystem für Dateien und Ordner.

Im Gegensatz zu klassischen UNIX-Berechtigungen arbeitet NTFS mit einem erweiterten Zugriffskontrollmodell (ACLs – Access Control Lists), bei dem Berechtigungen sehr detailliert für einzelne Benutzer und Gruppen definiert werden können.

Dabei können Berechtigungen für beliebige Benutzer- und Gruppenkombinationen vergeben werden. Zusätzlich lassen sich Rechte vererben, einschränken oder explizit verweigern, was eine sehr flexible, aber auch komplexere Verwaltung ermöglicht.

Bei Gruppenlaufwerken mit NTFS-Berechtigungen erhalten Nutzer eine vordefinierte ACL-Struktur, die auf IDM-Gruppen basiert. Erfahrene Nutzer können die NTFS-Berechtigungen jedoch bei Bedarf selbst anpassen, um die Berechtigungsstruktur flexibel zu gestalten.

NTFS-Standardberechtigungen

Gruppenlaufwerke mit NTFS-Berechtigungen bekommen eine Administratoren-Gruppe und optional eine Nutzer-Gruppe zugewiesen.

Domänen-Administratoren (vordefinierte Gruppe)

-

Dies sind die zentrale Administratoren (ZIH-Admins)

-

Sie erhalten Zugriff, um Support und Fehlerbehebung zu ermöglichen

-

Darf entfernt werden (wir können Ihnen bei bestimmten Problemen jedoch nicht mehr helfen)

Administratoren-Gruppe (IDM-Gruppe)

-

Eine speziell für das jeweilige Gruppenlaufwerk angelegte Administrationsgruppe

-

Besitzt volle Zugriffsrechte (Lesen, Schreiben, Ändern, Löschen, Berechtigungen setzen)

-

Zugriffsrechte werden standardmäßig an neue Dateien vererbt

-

sollte niemals gelöscht werden, da sonst das Gruppenlaufwerk nicht mehr administrierbar ist

Nutzer-Gruppe (IDM-Gruppe)

-

Wird im Antragsformular bestimmt und ist optional

-

Existiert nur bei NTFS-basierten Gruppenlaufwerken

-

Besitzt eingeschränkte Zugriffsrechte (Lesen, Ändern)

-

Zugriffsrechte werden standardmäßig an neue Dateien vererbt

Das Berechtigungsschema kann bei älteren Laufwerken abweichen. Das oben beschriebene Schema gilt für neu erstellte Gruppenlaufwerke.

Berechtigungsschema anpassen

Erfahrene Nutzer können auch direkt auf dem Dateisystem Berechtigungen anpassen. Da dadurch das Gruppenlaufwerk auch unbrauchbar gemacht werden kann, empfehlen wir dies jedoch nur für Nutzer, die mit den Rechtssystemen vertraut sind:

-

[4]UNIX-Berechtigungen anpassen

-

[5]NTFS-Berechtigungen anpassen

[1] <https://selfservice.tu-dresden.de/services/groupdrive/overview/>

[2] <https://selfservice.tu-dresden.de/services/group-management/groups/>

[3] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1501;>

[4] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1499;>

[5] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=1498;>